Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Durlacher Wochenblatt. 1829-1920
1845

36 (4.9.1845)

Visual Library

Preis hier jährl. 1 fl. 40 kr.; per Post 3 fl. 20 kr.

Durlacher Wochenblatt.

Nro. 36.

Die gespaltene Zeile oder deren Raum 2 kr.

Donnerstag, den 4. September 1845.

Amtliche Bekanntmachungen.

OANro. 18,019. In Folge hohen Kreisregierungsbeschlusses vom 2. d. M. wird die unterm 30. v. M. regulirte Brodtaxe für die erste Hälfte dieses Monats dahin abgeändert:

1)	1 Weck für zwei Kreuzer soll wiegen	7½	Loth
2)	Weißbrod für 6 Kreuzer „ „	22½	„
3)	1 zweipfündiger Laib Kernenbrod soll kosten	8	Kreuzer
4)	1 vierpfündiger Laib Kernenbrod soll kosten	16	„

Durlach am 3. September 1845.

Großherzogliches OberAmt.

Eichrodt.

OANr. 17919. Die Fleischtaxe wird bis auf weitere Verfügung vom 1. Septbr. an festgesetzt:

1)	das Pfund Mastochsenfleisch soll kosten	12	kr.
2)	„ „ Rind- oder Schmalfleisch . . . „ „ .	10	„
3)	„ „ Kalbfleisch „ „ .	9	„
4)	„ „ Hammelfleisch „ „ .	9	„
5)	„ „ Schweinefleisch „ „ .	10	„

Durlach am 31. August 1845.

Großherzogliches OberAmt.

Eichrodt.

OANr. 17427. Den Kaminfegereibezirk Durlach betr.

Man bringt zur öffentlichen Kenntniß, daß in Folge Erlasses Großhl. Hochlöbl. Regierung des Mittelrheinkreises vom 20. d. M. Nr. 26173. der Wittwe des Kaminfegermeisters Johann Hündle dahier vor der Hand der Kaminfegerdienst ihres verstorbenen Ehemanns unter ihrer Mitverantwortlichkeit belassen und einstweilen der Kaminfegergeselle Wilhelm Schnepf als ihr Geschäftsführer bestätigt worden sey.

Durlach den 25. August 1845.

Großherzogliches OberAmt.

Eichrodt.

OANr. 17582. (Schuldenliquidation.) Die ledige Susanne Dietz von Spielberg begab sich vor einigen Jahren nach Nordamerika und will sich daselbst niederlassen, weßhalb sie um Entlassung aus dem Unterthanenverbande und Verabfolgung ihres Vermögens gebeten hat.

Alle diejenigen, welche an dieses Vermögen Ansprüche zu machen haben werden daher aufgefordert solche in der auf

Dienstag den 23. September d. J. Morgens 8 Uhr

anberaumten Tagfahrt um so gewisser dahier anzumelden, als später die Ermächtigung zum Abzug des Vermögens ertheilt werden wird.

Durlach am 27. August 1845.

Großherzogliches OberAmt.

Eichrodt.

Postamtliche Bekanntmachung!

Die Aufgeber nachstehender dahier zur Post gegebenen Briefe, die als unbestellbar hieher zurückgekommen sind, werden zu deren Rückempfang, gegen Entrichtung der etwa darauf haftenden Taxen ꝛc. hiemit aufgefordert.

1) StadtschultheisenAmt in Oehringen. 2) M. Schmiedle in AltBreisach. 3) StadtschultheisenAmt in Oehringen. 4) Gretz in Ettlingen. 5) J. Keller in Rothenfels. 6) Hamer in Rastatt. 7) Volk in Jöhlingen. 8) Werner hier.

Durlach den 3. September 1845.

Großh. PostExpedition.

Da in einigen Tagen nicht nur die Schießübungen auf den Zwingelwiesen, sondern auch das Exerziren auf der s.g. Kuhwaide vom hier garnisonirenden Militair statt findet, so werden sämmtliche Besitzer der Nachtwaid- und Neuwiesen, Tagwaid- und Kuhwaidewiesen, hiermit aufgefordert, in dieser Woche noch das Oehmdheu heimzuschaffen, vorausgesetzt daß es die Witterung zuläßt, indem sie sich andernfalls selbst zuschreiben müßten wann sie dann an dem Heuen verhindert werden.

Durlach am 1. September 1845.

BurgermeisterAmt.

Morlock.

Grünwettersbach, OberAmts Durlach.

(Schulhausbau-Versteigerung.) Die hiesige Gemeinde versteigert am 15. September d. J. Vormittags 10 Uhr, die Arbeiten zu dem dahier neu zu erbauenden Schulhause.

Die lusttragenden Handwerksleute werden mit dem Bemerken dazu eingeladen, daß sie über Vermögen und Befähigung gemeinderäthliche Zeugnisse vorzulegen haben und jeder Steigerer einen annehmbaren Bürgen zu stellen hat.

Der Plan und Ueberschlag können in hiesiger Gemeinderaths-Kanzlei täglich eingesehen werden. Die Steigerungs-Bedingnissen werden am Steigerungs-Tag bekannt gemacht.

Grünwettersbach den 30. August 1845.

Der Gemeinderath.

Beller.

Traubenwirth Johann Jacob Gaum's Relikten von hier sind gesonnen:

Montag den 15. September d. J.
Nachm. 2 Uhr

auf diesseitigem Bureau:

1 Viertel 35 Ruthen Garten in den Erleinsgärten, neben Allmendweg und Graben,

in 4 gleichen Theilen, zu 18 ¾tels Ruthen öffentlich zu versteigern, wozu die Steigliebhaber hiermit eingeladen werden.

Durlach am 25. August 1845.

BurgermeisterAmt.

Morlock.

Nach erfolgter obervormundschaftlichen Genehmigung vom 18. d.M. Nr. 16925. läßt die Heinrich Israel Rittershofers Wittwe und ihre Kinder, dahier

Montag den 15. k. M.
Nachm. 2 Uhr

auf diesseitigem Bureau folgende Güterstücke öffentlich versteigern:

1) 1 Viertel Acker in den Frauenäckern, neben Andreas Rittershofer und Adam Ruf.
2) 1 Vrtl. 20 Ruth. Acker auf den Lissen, neben Johann Oeder und Phl. Uffelmann.
3) 2 Vrtl. 31 Rthn. Acker an der Ochsenstraße im Kochsacker, neben Daniel Goldschmidt u. Adam Ruf.
4) 29 Ruthen Weinberg im Münchsberg an der Dürrbach, neben Phl. Heinrich Klenerts Wtb. und Phl. Uffelmann.
5) 9 Ruthen Garten an der langen Gaß, in der großen Salzgasse, neben Daniel Goldschmidt und Matheis Bull.
6) 1 Vrtl. 22 Rthn. Weinberg im obern Wolf auf'm Thurmberg, neben Friedrich Itte und Christoph Knecht.

wozu man die Steigliebhaber hiermit einladet.

Durlach den 21. August 1845.

BurgermeisterAmt.

Morlock.

Mit obervormundschaftlicher Genehmigung vom 8. d. Mts. Nr. 16301. wird aus der Verlassenschaftsmasse des verstorbenen Adam Friedrich Klenert von hier

Montag den 8. k. Mts.
Nachm. 2 Uhr

auf dem BurgermeisterAmtsBureau der Erbtheilungs wegen öffentlich versteigt:

Eine zweistöckigte Behausung mit Scheuer und Holzplatz worauf als ein Personalrecht die Wirthschaft zum Rebstock gegenwärtig betrieben wird, mit beiläufig einem Morgen hinten anliegendem Garten in der Blumenvorstadt dahier,

neben Sailermeister Riede, und Eisenhändler Gebrüder Schmidt.

Schätzungspreis 12,000 fl.

wozu die Liebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß der Zuschlag erfolge, wenn der Schätzungspreis und darüber geboten werde.

Durlach den 11. August 1845.

BurgermeisterAmt.

J. A. d. B.

Jung.

Söllingen. (Liegenschaftsversteigerung.) Dem Johann Georg Heyd, Bürger von hier, werden in Folge richterlicher Verfügung vom 8. August l. J., Nr. 16493., nachstehendes Haus im Zwangswege

Montag den 15. September
Mittags 1 Uhr

auf dem hiesigen Rathhaus öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden daß der endgültige Zuschlag erfolge, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird:

Ein einstöckigtes Haus samt Scheuer, Stallung, Keller nebst Wagnerwerkstätte, alles unter einem Dach unten im Dorf, neben der Landstraße und Christoph Mall.

Söllingen den 25. August 1845.

Burgermeisteramt.

Zilly.

vdt. Rathschreiber Repple.

Königsbach. (Zwangsversteigerung.) Dem Joseph Jung Burger und Taglöhner dahier, werden nachfolgende Liegenschaften auf dem hiesigen Rathhause in erster Zwangs-Versteigerung an den Meistbietenden, wenn der Anschlag erreicht wird

Montag den 8. September 1845
Nachm. 1 Uhr

verkauft werden:

Häuser und Gebäude.

Ein einstöckigtes Wohnhaus mit Keller und Stallung samt Zugehörde aussen im Ort, neben Johannes Hoch, und Johann Georg Kasiner's Wittwe, vornen die Allmend, und hinten der Steinhausberg.

Aecker.

Zwei Viertel am Mittelbusch, neben Jacob Wagner, und Johann Adam Kaucher.

Ein Morgen am Maßholder, neben dem Traiser Hofguth und Gottlieb Neumann.

Zwei Viertel 8 Ruthen im Sauermann, neben Alt Vogt Engelhardt, und Ernst Wenz.

Ein Viertel am Bruchrain, neben dem Rain und Elias Stern.

Königsbach den 20. August 1845.

BurgermeisterAmt.

Bölzner.

Privat = Nachrichten.

Wohnungverändrung

und

Geschäftsempfehlung.

Hiemit macht der Unterzeichnete ergebenst die Anzeige, daß er seine bisherige Wohnung verlassen und nun in der Carl Friedrich Straße Nr. 19. dem goldnen Adler gegenüber wohnt.

Zugleich empfehle meine vorräthige Ledergattungen in bester Qualität zu den möglichst billigsten Preisen, bis zum kleinsten Ausschnitt, so wie gewalkte Stiefelschäfte und Vorschuhe zur geneigten Abnahme.

Carlsruhe im September.

Phl. Schaaff.

Anzeige.

Ich empfehle mich im Kleidermachen, auch werden bei mir noch mehrere Mädchen in die Lehre zum Weißnähen angenommen wobei sie auch jede Art von Stickerei erlernen können.

Juliane Jung,
wohnhaft in der Kelterstraße
Nro. 17.

Meinen geehrten Freunden und Gönnern mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich mein bisheriges Logis bei Wittwe Walz in der Kronenstraße verlassen, und zu Johann Knecht in der nehmlichen Straße gezogen bin.

L. Knodel,
Schneidermstr. u. Tuchdecadirer.

„Bei der Weberzunft in Durlach liegen 125 fl. zum Ausleihen, und können bei dem Zunftvorsteher Friedrich Hochschild sogleich erhoben werden."

„Es liegen 650 Gulden zum Ausleihen parat, wo? sagt das Comptoir dieses Blattes."

„In der Langensteinbacher Weberzunftkasse sind 100 bis 150 fl. zum Auslehnen auf doppelte Versicherung und zu 4 ½ Prozent."

Langensteinbach den 9. August 1845.

Zunftvorsteher:
Kraft Kirchenbauer.

„Aus einer Pflegschaft in Durlach liegen 100 fl. auszuleihen. Das Nähere im Comptoir dieses Blattes."

Allen verehrlichen Freunden, welche unsern lieben, unvergeßlichen Gatten und Vater am 21. d. M. zur Grabesruhe begleiteten, sagen wir hiermit unsern verbindlichsten Dank, und bitten um stille Theilnahme.

Durlach den 28. August 1845.

Barbara Wächter
und Familie.

Frucht-Preise
vom 30. August 1845 in Durlach.

			Mittelpreis:	
das Malter	Waizen	— fl.	— kr.
„ „	Neuer Kernen . .	15 „	12 „
„ „	Alter Kernen . .	15 „	17 „
„ „	Alt Korn . . .	9 „	51 „
„ „	Gemischte Frucht .	— „	— „
„ „	Gerste	7 „	30 „
„ „	Welschkorn . . .	10 „	— „
„ „	Haber	5 „	9 „

Einfuhr-Summe . . . . 834 Malter.
Vom vorigen Markt blieben aufgestellt: 60 Malter.
Worunter waren: — Malter Waizen.

„ „	198	—	Neuer Kernen.
„ „	388	—	Alter Kernen.
„ „	3	—	Altkorn.
„ „	—	—	Gemischte Frucht.
„ „	5	—	Gerste.
„ „	2	—	Welschkorn.
„ „	238	—	Haber.

Summe des Vorraths . . . 894 Malter.
Verkauft wurden heute . . . 815 Malter.
Aufgestellt blieben heute . . . . 79 —

Das Pfund	Rindschmalz kostet . .	24	kr.
— —	Schweineschmalz „ . .	18	—
— —	Butter . . . „ . .	20	—
Lichter (gezogene) das Pfund	. . .	24	—
— (gegossene) „ „	. . .	22	—
Seife . . . „ „	. . .	16	—
4 Stück Eier	. .	4	—
Ochsenunschlitt (rohes) das Pfund	. .	12	—
Der Centner Heu . . .	1 fl.	—	—
Hundert Bund Stroh (à Bd. 18 Pf.)	12 „	—	—
Das Meß Holz (hartes) kostet .	18 fl.	—	—

Druck und Verlag der L. M. Dups'schen Buchdruckerey.